



**Eingetragener Verein zur Förderung medizinischer Versorgung
und sozialen Betreuung in Nord Samar - Philippinen**

Bugko, im Dezember 2016

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer von Mabuhay!

Am Wochenende 13./14. August kam mein Neffe Florian Steffens zu Besuch nach Bugko. Er machte in der Zeit ein Praktikum in Manila. Nachdem wir einige der zerstörten Häuser besucht hatten wurde er direkt zum Helfen eingespannt.



Zum zweiten Mal kam Dr. Georg Fobes aus Bonn zu uns. Er brachte Florentin von Kügelgen einen Medizin Studenten mit. Beide arbeiteten als gutes Team vom 24. August bis 14. September zusammen. Dr. Fobes staunte über die Entwicklungen in der Klinik und Florentin bekam einen Eindruck in die Arbeit einer Basisstation, wo die diagnostischen Mittel limitiert sind. Jeden Tag kamen viele Patienten, um das neue deutsche Ärzteteam zu konsultieren. Manchmal schrumpfte das Untersuchungszimmer auf die Größe eines Trycicles (Motorrad mit Beiwagen) zusammen. Neben der täglichen Klinikarbeit bekamen beide auch einen Eindruck in unsere anderen Programm, wie z.B. das Fluorid-Prophylaxe Programm und das Ernährungsprogramm oder mussten Hand anlegen beim Transport unserer Materialien für die neuen Häuser, die wir nach Taifun Melor erstellten.





Kaum waren die Beiden wieder weg kamen am 18. September zum 4. Mal Dr. Carsten Hansen mit seiner Frau Doris aus Wildeshausen zu uns, um unsere Zahnstation zu unterstützen. Im Vorfeld hatten Sie wieder viele Sachspenden gesammelt, so dass die Zahnstation wieder perfekt ausgestattet ist. Beide opfern seit Jahren einen Teil Ihres Urlaubs, um hier der armen Bevölkerung zu helfen. Besonders am Herzen liegt Dr. Hansen das Prophylaxe Programm, welches vom Hilfswerk der deutschen Zahnärzte initiierte wurde und weiter durch dieses gefördert wird, und so untersuchte er fast alle Kinder in Bugko. Durch die kontinuierliche Durchführung des Programms sah er erste Erfolge und ermutigte unsere Freiwilligen weiter zu machen. Er führte viele Behandlungen durch und konnte etliche Zähne retten. Leider gab es für manche keine Rettung mehr und sie mussten gezogen werden. Dr. Hansen und seine Frau sind ein gut eingespieltes Team. Auch Sie sahen unsere anderen Projekte und halfen fleißig mit, wo eine Hilfe gebraucht wurde und gaben Schwimmunterricht in Ihrer freien Zeit.





Am 4. Oktober fand unsere jährliche Fiesta statt. Dies ist mit unseren Pfarrfesten in Deutschland zu vergleichen wird nur anders gefeiert. Stolz gingen unsere Freiwilligen in der Parade mit.



Fertig gestellt wurde unser großes Heilpflanzenprojekt finanziert durch Rotary Clubs Siegburg, Brühl und Bornheim. Es hatte einen langen Vorlauf, umso froher sind wir, dass es nun fertig gestellt ist. In dem neuen Gebäude werden wir vom hiesigen DOH (Department of Health = Gesundheitsministerium) genehmigte Arzneien herstellen wie z.B. Lagundi Sirup (für Husten) und Sambong Tee (für Nierenerkrankungen). Aleo Vera Salbe und noch Einiges mehr. Diese Arzneien sollen die Brücke schlagen zwischen den traditionellen Heilern, die hier noch sehr verbreitet sind, und der pharmazeutischen Medizin. Zudem sind die Arzneien sehr günstig in der Herstellung und daher leicht für die arme Bevölkerung zu erwerben. Viele unserer Freiwilligen sind schon in der Herstellung geschult und weitere werden folgen. Neben der Produktionshalle wurde auch eine Trockenhalle gebaut zum Trocknen der Blätter und es wurde ein Garten angelegt mit vom DOH genehmigten Heilpflanzen. Hier die Bilder:

Commented [T1]:





Anfang November schlossen wir unser Caritas Deutschland Projekt ab. Es war eine Nothilfe nach Taifun Melor, der im Dezember 2015 große Teile unseres Dorfes zerstört hatte. Der Schwerpunkt der Hilfe lag hierbei im Aufbau von Unterkünften für die Bevölkerung. Wir konnten über 300 Häuser reparieren bzw. sogar neu bauen. Es war ein tolles Gefühl den Menschen wieder ein Zuhause zu geben. Viele Bewohner von Bugko hatten keine Möglichkeit aus eigenen Mitteln ihre Häuser wieder aufzubauen, da sie kein geregeltes Einkommen haben. Was schön war, ist das der Taifun die Menschen zusammen gebracht hatten. Sie halfen sich gegenseitig im Transport der Materialien und im Aufbau der Häuser.

Hier ein paar Beispiele:



Vorher:



Nachher:





Am 7. November kam unser langersehntes Röntgen Gerät in Bugko an. Wegen der schlechten Wetterverhältnisse kam es zu Verzögerungen, umso größer war die Freude. Wieder einmal hat uns das Hilfswerk der deutschen Zahnärzte unter Leitung von Dr. Winter geholfen. Durch das neue Elektrolyt-Messgerät für unser Labor, ebenfalls durch das Hilfswerk erworben, und das neue Röntgengerät ist unsere Klinik nun komplett für die Diagnostik der Patienten ausgerüstet. Es ist eine große Erleichterung, dass wir nicht mehr alle Patienten nach Catarman zur Diagnostik schicken müssen. Der hiesige Radiologe liest täglich die Filme und so haben wir eine schnelle Auswertung der Röntgen Filme. Das neue Laborgerät ist uns eine große Hilfe in der Einstellung der Patienten mit Bluthochdruck.



Ein langes ereignisreiches Jahr liegt wieder hinter uns. Viele Patienten kamen zu uns aus der ganzen Provinz und zum Teil sogar von außerhalb. Durch Ihre/Eure Hilfe konnten wir so Vielen helfen und Gutes tun. Wir hatten viele Besucher und konnten viele Projekte abschließen. **Danke/ SALAMAT** für alle Hilfe und Unterstützung! Wir freuen uns über jede Unterstützung. Sei es eine finanzielle Unterstützung oder eine Sachspende. Alles kommt dort an, wo es gebraucht wird und so wünsche ich Ihnen/Euch eine frohe Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest Ihre/ Eure

Sabine Korth

Malipayon nga Pasko (Frohe Weihnachten) aus Bugko!



Spendenkonto:

Sparda Bank West eG
BLZ 370 60590
Konto-Nr.. 3651274
IBAN : DE20 3706 0590 0003 6512 74
BIC : GENODE33SPK

Mabuhay – Hilfe zum Leben e.V.
Geschäftsstelle:
An den Eichen 18
53125 Bonn
www.mabuhay-ev.de

Amtsgericht Bonn
VR 8364